

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 5.

Freiburg, den 26. Januar 1870.

XIV. Jahrgang.

### Pfründenausreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

#### I.

**Rippenhausen**, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von beiläufig 1000 fl.

**Neusatz**, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von beiläufig 1000 fl.

**Durbach**, Decanats Offenburg, mit einem Einkommen von beiläufig 1700 fl., worauf außer der Verbindlichkeit einen Vicar zu halten, nachstehende Provisorien haften:

- a) jährlich 35 fl. nebst 5%igem Zins zur Tilgung vorschüsslich bezahlter Prozeßkosten im Restbetrag von 127 fl. 38 kr. an die allgemeine katholische Kirchenkasse;
- b) jährlich 7 fl. 25 kr. nebst 5%igem Zins zur Tilgung von Wiesenkulturkosten im Betrag von 66 fl. 41 kr. und
- c) jährlich 15 fl. auf Capital und Zins zur Tilgung einer Schuld von 100 fl. für Anschaffung von Nebstecken zc., beide letzteren Provisorien an den Kirchenfond Durbach abzutragen.

Außerdem hat sich der künftige Pfründnießer die Lostrennung des Filials Oberneffelried und den Wegfall der der neuerrichtenden Pfarrei zuzuweisenden Jahrtagsgebühren gefallen zu lassen, und eine Kriegskostenschuld von 51 fl. 32 kr. nebst 5% Zins in fünf Jahresterminen an den Kirchenfond Durbach abzutragen, wenn sich diese Schuld als begründet erweisen sollte.

**Grüningen**, Decanats Billingen, mit einem Einkommen von 800 fl.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchst desselben innerhalb sechs Wochen beim Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

#### II.

**Linz**, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von beiläufig 1100 fl. und der Verbindlichkeit, ein jährliches Provisorium von 15 fl. zur Tilgung eines aus dem Kirchenfonde Linz geleisteten Vorschusses von 239 fl. 48 kr. wegen Cultivirung der Pfarrwiesen zu übernehmen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischofsweser zu wenden.

#### III.

**Todtnauberg**, — wiederholt in Ermangelung hinreichender Bewerber — wie Anz.-Bl. 1869 pag. 54.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchst desselben innerhalb sechs Wochen bei dem Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

### Diensternennungen.

Von dem venerablen Capitel St. Leon wurde Pfarrer Valentin Gökinger in Langenbrücken zum Capitelsbibliothekar gewählt und am 23. December v. J. vom Erzbischöfl. Capitels-Vicariat bestätigt.

Von der Königl. Preuß. Regierung in Sigmaringen wurde im Einvernehmen mit dem Erzbischöfl. Capitels-Vicariat dem Caplan Joh. Nepom. Bantle in Langenenslingen die provisorische Verwaltung des Schulcommissariats Sigmaringen I. übertragen.

### Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 25. November v. J.: Joseph Diebold, Kaplaneiverweser von Gamburg als Pfarrverweser nach Werbachhausen.  
Stephan Gramlich, Pfarrverweser von Werbachhausen i. g. E. nach Rothenberg.
- „ 9. December v. J.: Pfarrer Xaver Ummenhofer von Pfullendorf mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Großweier.
- „ 16. December v. J.: Vicar Eduard Hamburger von Breisach i. g. E. nach Urloffen.  
Pfarrer Oswald Breimeier von St. Blasien mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Speffart.  
Beneficiumsverweser Lorenz Murat von Billingen als Pfarrverweser nach St. Blasien.  
Geistl. Lehrer Fabian Martin von Breisach als Verweser des Beneficiums ad S. Spiritum in Billingen.  
Pfarrer Wilhelm Zängerle von Siegelau mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Balterstweil.  
Vicar Joh. Bapt. Gök von Urloffen i. g. E. nach St. Georgen.
- „ 30. December v. J.: Kaplaneiverweser Heinrich Pfändler in Niedböhringen als Pfarrverweser daselbst.  
Vicar Theodor Wacker an der Spitalpfarre in Constanz als Cooperator an die Dompfarrrei Freiburg.

### Sterbfälle.

- Den 18. December v. J.: Fidel Stroppel, Kaplan in Liggersdorf.
- „ 26. December v. J.: Joseph Gut, Pfarrer in Oberschopfheim.
- „ 3. Januar d. J.: Karl Eschbach, Ministerialrath, Pfarrer in Hochsal.
- „ 5. Januar d. J.: Wilhelm Winterer, Decan des Capitels Weinheim und Pfarrer in Dossenheim.
- „ 18. Januar d. J.: Theodor Bosh, Cooperator an der St. Martinspfarre in Freiburg. R. I. P.

### Mesner- und Organistendienst-Befehungen.

Von dem Erzbischöfl. Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

mit Decret vom 8. Juli v. J.:

- Hauptlehrer Georg Anton Lauer als Organist, Bürger und Kiefer Wilhelm Hafner als Mesner, und Bürger und Maurer Franz Joseph Frank als Glöckner an der Pfarrkirche in Göklingen.
- Hauptlehrer Peter Nüßle als Organist; Albert Hipp als Mesner und Glöckner an der Filialkirche in Rohrdorf (Pfarrei Mößkirch.)
- Hauptlehrer Simon Peter Schumm als Organist; Philipp Schenk als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Poppenhausen.
- Hauptlehrer Faustin Peter als Organist; Bürger Andreas Strudel als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Wyhl.
- Hauptlehrer Franz Xaver Pfeiffer als Organist; Bürger und Weber Franz Anton Held als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Amoltern.
- Hauptlehrer Matthias Sickingen als Organist; Bürger Albert Baro als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Reisch.
- Hauptlehrer Peter Weindel als Organist; Bürger und Landwirth Stephan Karl als Mesner und Glöckner an der Filialkirche Oberwittighausen (Pfarrei Untervittighausen).
- Hauptlehrer Karl Blattmann als Organist; Weber Johann Frieß als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Oberrimlingen.

Hauptlehrer Fidel Hirt (pens.) als Organist; Bürger und Landwirth Joseph Huber als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Gutmadingen.  
Hauptlehrer Rupert Schwarzahans als Organist; Bürger und Uhrenmacher Philipp Huger als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Neuhausen.  
Hauptlehrer Max Braun als Organist und pensionirter Hauptlehrer Johann Eckmann als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Buchenbach.  
Hauptlehrer Georg Ignaz Hoch als Organist; Bürger und Tagelöhner Franz Sales Schmutz als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Zimmern, Decanat Geislingen.  
Bürger und Landwirth Friedrich Lang als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Oberachern.  
Bürger und Wagner Gregor Brägel als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Hemmenhofen.  
Bürger und Schuhmacher Karl Sohns als Mesner und Glöckner an der Kapelle in Schweigern (Pfarrei Borberg).  
Bürger und Landwirth Johann Bausch als Mesner und Glöckner an der Kapelle Dittishausen (Pfarrei Böffingen).  
Hauptlehrer Karl Moser als Organist an der Pfarrkirche in Dogern.  
Hauptlehrer Constantin Rudolf als Organist an der Pfarrkirche in Stühlingen.  
Hauptlehrer Lorenz Becker als Organist an der Pfarrkirche in Dbrigheim.  
Hauptlehrer Johann Rosenstiehl als Organist an der Pfarrkirche in Eßlingen.  
Hauptlehrer Andreas Locherer, (pensionirt) als Organist an der Pfarrkirche in Biengen.  
Hauptlehrer Carl Schäuble als Organist an der Pfarrkirche in Oberhausen, Dec. Endingen.  
Hauptlehrer Johann Baptist Huber als Organist an der Pfarrkirche in Unterkürnach.

mit Decret vom 15. Juli v. J.:

Hauptlehrer Alois Müller als Organist; Bürger Heinrich Pfeuffer und Adam Kaiser als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Grünsfeldzimmern.  
Bürger und Landwirth Joseph Stiegeler als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Keuthe.  
Hauptlehrer Fintan Fuchs als Organist; Bürger Pius Fuchs als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Dingelsdorf.  
Hauptlehrer Philipp Linz als Organist; Bürger und Schneider Alois Falk als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Lichtenthal.  
Bürger und Landwirth Franz Böcher als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Rusloch.  
Bürger und Tagelöhner Blasius Steiert als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in St. Ulrich.  
Bürger und Weber Zacharias Damal als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Biethingen.  
Weber Leopold Keller als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Biesendorf.  
Hauptlehrer Julius Hallbaur als Organist an der Pfarrkirche in Hardheim.  
Hauptlehrer Joseph Martin als Organist an der Pfarrkirche in Unter- Glotterthal.  
Hauptlehrer Gustav Kimmelin als Organist an der Pfarrkirche in Elzach.

mit Decret vom 5. August v. J.:

Hauptlehrer Andreas Bier als Organist an der Filialkirche in Schweigern, Pfarrei Borberg.  
Hauptlehrer Johann Nepomuck Eisele als Organist an der Pfarrkirche in Griesheim, A. Stausen.  
Hauptlehrer Leo Grambach in Endermettingen als Organist an der Pfarrkirche in Untermettingen.  
Hauptlehrer Christian Keim als Organist an der Pfarrkirche in Schellbronn, A. Pforzheim.  
I. Hauptlehrer Ignaz Lang als Organist an der Pfarrkirche in Steinbach.  
Bürger Peter Fehle als Organist an der Pfarrkirche in Nicken.  
Bürger und Landwirth Fidel Burckart als Mesner und Glöckner an der Capelle in Hildmannsfeld, Pfarrei Schwarzach.  
Blasius Kramer als Mesner und Glöckner an der Capelle in Dettighofen, Pfarrei Bühl (A. Zestetten).  
Bürger Georg Stieber als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Unterschüpf.  
Bürger Matthäus Müller als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Bellingen.  
Bürger Samuel Kaiser als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Nollingen.  
Hauptlehrer Pius Kuhn als Organist; und Hieronymus Weingärtner als Mesner und Glöckner an der Filialkirche in Leiberstung, Pfarrei Schwarzach.  
Hauptlehrer Silvester Tritschler als Organist; Bürger und Weber Dionys Kohler als Mesner und Glöckner an der Filialkirche in Greffern, Pfarrei Schwarzach.  
Hauptlehrer Julius Winterhalter als Organist; Bürger und Schreiner Conrad Binder als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Altenburg.

Hauptlehrer Joseph Limberger als Organist; Bürger und Schuster Augustin Flaig als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Mühlenbach.

mit Decret vom 12. August v. J.:

Hauptlehrer Simon Strübel als Organist, Leopold Hund als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Waldalm.

Hauptlehrer J. A. Reiniger als Organist; Bürger Christian Pfeiffer als Messner und Glöckner an der Filialkirche in Kirchart, Pfarrei Grombach.

Hauptlehrer Franz Hügel als Organist; Weber Franz Dörr als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Hüngheim.

Martin Dietrich als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Wangen.

Hauptlehrer Jakob Pforz als Organist; Bürger und Weber Franz Friedmann als Messner und Glöckner an der Filialkirche Weitenung, Pfarrei Steinbach.

Hauptlehrer Philipp Andres als Organist; Bürger und Landwirth Andreas Stebinger als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Kirchdorf.

Beiträge zur Rettung sittl. verwahrloster Kinder.

Wiehre 3 fl. 15 fr.; Waldau 9 fl.; Neustadt 11 fl.; Xaver Bäuerle von Schollach 30 fr.; Baden 20 fl.; Unterbalbach 7 fl. 7 fr.; Umkirch 2 fl. 45 fr.; Urberg 1 fl. 24 fr.; Steinenstadt 1 fl. 45 fr.; Hr. Geistl. Rath Kreuzer in Mehrerau 4 fl.; St. Trudpert 7 fl.; Scherzingen 3 fl.; Bremgarten 1 fl.; Krozingen 1 fl.; Hr. Pfarrer Mayer in Biengen 2 fl. 30 fr.

Horben 1 fl. 45 fr.; Breitnau 4 fl. 30 fr.; Ebringen 9 fl. 48 fr.; Se. Bischöfl. Gnaden Tit. Hochw. Herr Erzbischofs-Berweser Bischof von Leuca, Dr. Lothar Kübel 25 fl.; Hr. Domcap. und Official Dr. Orbin 10 fl.; Hr. Domcap. Dr. Haiz 12 fl.; Hr. Domcap. Schmidt 10 fl.; Hr. Domcap. Weickum 7 fl.; Hr. Domcap. Dr. Kößing 10 fl.; Hr. Geistl. Rath Strehle 10 fl.; Hr. Ord.-Assessor Krauth 3 fl.; Hr. Ord.-Assessor und Dompr. Boulanger 3 fl.; Hr. Kanzleidirector Dr. Maas 2 fl. 20 fr.; Hr. Secretär Groß 1 fl. 45 fr.; Hr. Convictsdirector Vitschi 3 fl.; Hr. Repetitor Dr. Braun 3 fl.; Hr. Repetitor Rudolf 2 fl.; Hr. Geistl. Rath Dompr. Lupp 1 fl. 30 fr.; Hr. Dompr. und Domcustos Wanner 5 fl.; Hr. Dompr. Schmitt 3 fl.; Hr. Dompr. und Domcapellmeister Schweizer 3 fl. 30 fr.; Hr. Benef. Dingler 1 fl.; Hr. Coop. Bögele 1 fl.; Hr. Decan Heberling 7 fl.; Hr. Pfrv. Zäger 1 fl. 45 fr.; Hr. Cooperator Beutter 1 fl.; Hr. Coop. Kiegelsberger 1 fl.; Hr. Verwalter Wingler 1 fl.; Hr. Verwalter Held 1 fl.; Hr. Verwalter Stark 1 fl. 30 fr.; Hr. Architect Teufel 1 fl.; Hr. Registrator Eckhard 1 fl.; Hr. Registrator Hägele 1 fl. 45 fr.; Hr. Revisor Haberkorn 2 fl.; Hr. Revisor Dirrler 1 fl.; Hr. Expeditoer Höll 30 fr.

Münzingen 5 fl.; St. Georgen 15 fl. 2 fr.; Buchenbach 5 fl.; Gündlingen 6 fl. 45 fr.; Kappel bei Freiburg 5 fl. 8 fr.; Helmsheim 2 fl. 30 fr.; Büchig 1 fl. 6 fr.; Bauerbach 4 fl. 16 fr.; Wöschbach 1 fl.; Untergrombach 2 fl.; Bretzen 5 fl. 12 fr.; St. Peter in Bruchsal 3 fl. 45 fr.

Gremelsbach 3 fl. 30 fr.; Gütenbach 7 fl. 36 fr.; Kircharten 10 fl.; Wolterdingen 3 fl. 13 fr.; Mundelfingen 3 fl. 21 fr.; Bräunlingen 1 fl. 36 fr.; Hausen v. W. 2 fl.; Böhrenbach 8 fl. 2 fr.; Kirchdorf 3 fl. 36 fr.; Niedböhlingen 1 fl. 45 fr.; Sumpfohren 2 fl.; Schönenbach 9 fl. 30 fr.; Hüfingen 4 fl. 30 fr.; Göschweiler 5 fl. 24 fr.; Reilsfingen 3 fl.; Dürheim 1 fl. 38 fr.; Münsterpfarrei Freiburg 35 fl.; Biengen 1 fl. 54 fr.; Ebnet 2 fl. 42 fr.; Grunern 4 fl. 16 fr.; Mördingen 1 fl. 36 fr.; Thunsel 4 fl. 24 fr.; Oberimfingen 8 fl.; Hugstetten 11 fl. 40 fr.; Neuenburg 2 fl. 45 fr.; Schliengen 5 fl. 30 fr.; Beuggen 1 fl. 21 fr.; Eichel 1 fl.; Herthen 2 fl. 45 fr.; Hölstein 1 fl. 6 fr.; Inzlingen 1 fl. 4 fr.; Istein 3 fl. 27 fr.; Kleinlaufenburg 10 fl.; Lörrach 1 fl. 30 fr.; Minseln 2 fl.; Murg 5 fl.; Nollingen 1 fl.; Obersäckingen 4 fl.; Döflingen 3 fl. 6 fr.; Rickenbach 1 fl. 10 fr.; Säckingen 6 fl.; Schönau 24 fl. 1 fr.; Stetten 7 fl.; Schwörstadt 5 fl.; Todtnau 4 fl.; Todtnauberg 5 fl. 33 fr.; Warmbach 3 fl.; Wehr 1 fl.; Wieden 1 fl.; Wyhlen 1 fl. 36 fr.; Weiher 4 fl.; Oberhausen, Capitel Endingen 2 fl.; Bamlach 3 fl. 27 fr.

Staufen 7 fl.; Birndorf 9 fl.; Ziegelhausen 1 fl. 45 fr.; Niederrimfingen 1 fl. 10 fr.; Achdorf 5 fl.; Klepsau 2 fl. 25 fr.; Bellingen 3 fl. ½ fr.; St. Ulrich 1 fl. 15 fr.

Beiträge für die Väter am hl. Grab.

Landcapitel Mosbach: Allfeld 1 fl. 45 fr.; Billigheim mit Sulzbach 2 fl. 32 fr.; Dallau 1 fl. 6 fr.; Lohrbach 2 fl. 4 fr.; Neckarelz 1 fl. 30 fr.; Neckargerach 3 fl. 8 fr.; Neudenau 3 fl. 15 fr.; Oberschefflenz 2 fl. 3 fr.; Obrigheim 4 fl. 6 fr.; Hochhausen 34 fr.; Rittersbach 2 fl.; Stein 3 fl. 37 fr.; Strümpfelbrunn 3 fl. 15 fr.; Waldmühlbach 2 fl. 30 fr.; Poppenhausen 3 fl. 45 fr.; Lausheim 1 fl.; Weiher 4 fl.; Ebnet 3 fl. 34 fr.

Das Bonifaciusblatt pro 1869 wurde jedem erb. Decanate in 4 Exemplaren zugestellt.

Verantwortliche Redaction: Erz b. Kanzlei. — Druck und Verlag von J. Dilger in Freiburg.